

Eröffnung: 12. Jänner 2015, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 04.02.

„Die NEUEN“

Ausstellungsbeteiligung von Antonia Riederer, Violetta Wakolbinger, Bibiana Weber

BVOÖ Vereinigung Kunstschaffender Oberösterreichs, Landstr. 31, Linz

www.bvoe.at

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M531d0e8560d.0.html>

14. Jänner 2015, 19:00 Uhr

kristallin#6

DIE FABRIKANTEN präsentieren das internationale Kooperationsprojekt HOTEL OBSCURA und fragen: „Was ist Live Art?“, weiters Arbeiten von zwei Linzer Kollektiven und einem Gastkünstler DIE FABRIKANTEN | Florian Neuner | Corridor | ekw 14,90

28. Jänner, 19:00 Uhr

kristallin#7

HOTEL OBSCURA Artists Talk und Live Art Workshop von 28.1. bis 1.2. 2015

Live Art, Kunst unter 4 Augen. Für Menschen aus Theater, Performance, Videokunst, Tanz. €Mehr

Infos und Anmeldung: <http://austria.hotelobscura.org>

DIE FABRIKANTEN und PartnerInnen|

<http://blog.salzamt-linz.at/lang/de/kristallin-6-und-7>

Ausstellung bis 18. Jänner 2015

AUSSTELLUNG »MARLER MEDIENKUNST-PREISE 2014«.

Beteiligung von Lucas Norer

Ausstellungsdauer bis 18.01.2015, 10.00 – 18.00 Uhr (closed on monday)

Skulpturenmuseum Marl, Creiler Platz, Rathaus, 45768 Marl, Germany

www.skulpturenmuseum-glaskasten-marl.de/

[http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5c6b2c0b191.0.html?&tx_ttnews\[pointer\]=1](http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5c6b2c0b191.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

Bis 22.02.2015

Architektur-Utopie reloaded

Ausstellung Haus-Rucker-Co

Haus-Rucker-Co begann 1967 in Wien an einem radikal neuen Architekturbegriff zu arbeiten. Die Gruppe entwickelte utopische Objekte zur Erweiterung von Wahrnehmung und Kommunikation. Ihre interaktiven „Mindexpander“ und pneumatischen Luft-Architekturen sorgten auch in New York für internationales Aufsehen. Heute wird die Ästhetik von HRC von jüngeren Zeitgenossen wie Tomás Saraceno, Hussein Chalayan, raumlaborberlin u.a. vielfach aufgenommen und weitergedacht.

Haus am Waldsee, Argentinische Allee 30, 14163 Berlin

www.hausamwaldsee.de

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M55994de8c8f.0.html>

11. Februar 2015, 19 Uhr

kristallin #8 | Reinhard Gupfinger | Toni Spyra

<http://blog.salzamt-linz.at/lang/de/kristallin-6-und-7>

Ausstellung bis 14.02.2015

Ausstellungsbeteiligung von **FAXEN und Ivan Petkov**

Ein Ausstellungsprojekt von Franz Bergmüller & Siegfried Zaworka

Die Form bedingt den Ton könnte eine Maxime des Instrumentenbaus sein. Wenn jedoch die Form eines Dinges zur Herstellung eines Tones mindestens gleichberechtigt zeichnet, führt uns diese Aussage direkt zur »Deformation der Stille«. Der Ton transformiert hierbei die Form, so möchte man rückwirkend hinzufügen – und zwar nicht nur in jenem bestimmten Kontext, in dem beide existieren, sondern bereits davor: denn die Form des Apparates zur Herstellung eines Tones unterliegt bereits einer Zweckgebundenheit. Der Begriff »Zweckgebundenheit« täuscht allerdings gerne über die damit gewonnenen Freiheiten bei der Suche nach einem geeigneten Formenvokabular, das eine tatsächliche Vertonung impliziert, hinweg. Klangliche Installation, akustische Plastik, donnernde Performance, ächzende Grafik, murmelnde Malerei – einige in verschiedenen medialen Bereichen verankerte hybride Stützkonstruktionen geraten in den Fokus unserer Aufmerksamkeit: Wer einen Ausstellungsbeitrag übersehen möchte, braucht Ohrstöpsel, um sich nicht die visuelle Ausprägung durch den in Dezibel messbaren Output vorstellen zu müssen. (Franz Bergmüller, Siegfried Zaworka)

Galerie 5020, Residenzplatz 10, 2.Stock, 5020 Salzburg

<http://galerie5020.at>

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M506f754abc1.0.html>

Ausstellung bis 20.02.

Anatomie von Landschaftskörpern und Körperlandschaften

Ausstellung von Robert Oltay

Ärztchamber OÖ, Dinghoferstraße 4. Linz

Öffnungszeiten: Mo - Do von 8.30 bis 16.00 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

www.robertoltay.at/aktuell.html

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M531fd51375e.0.html>

Ausstellungsdauer: bis 22. Februar

Klasse Kunst

Ausstellungsbeteiligung von **Katharina Lackner, Hannes Langeder, Bernd Oppl, Laurids Ortner,**

Kuratorinnen: **Dagmar Höss und Astrid Hofstetter**

Klasse Kunst ist eine Vermittlungs- und Ausstellungsreihe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die die sinnlich-spielerische Auseinandersetzung mit Kunst in wechselnden thematischen Kontexten in den Mittelpunkt stellt. Eine Besonderheit dieses Formates ist die dichte Verschränkung von kuratorischen und vermittelnden Strategien.

2014 geht *Klasse Kunst* nicht nur in die dritte Runde sondern auch in die dritte Dimension: Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der dreidimensionalen Darstellung in der Kunst.

Landesgalerie Linz Museumstraße 14, 4010 Linz

[http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M56c7d55da57.0.html?&tx_ttnews\[pointer\]=1](http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M56c7d55da57.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

Bis 22.02.2015

Architektur-Utopie reloaded

Ausstellung Haus-Rucker-Co

Haus-Rucker-Co begann 1967 in Wien an einem radikal neuen Architekturbegriff zu arbeiten. Die Gruppe entwickelte utopische Objekte zur Erweiterung von Wahrnehmung und Kommunikation. Ihre interaktiven „Mindexpander“ und pneumatischen Luft-Architekturen sorgten auch in New York für internationales Aufsehen. Heute wird die Ästhetik von HRC von jüngeren Zeitgenossen wie

BASEhabitat organisiert einen Workshop zum Thema Lehm- und Fasernbau.

TeilnehmerInnen lernen in Theorie und Praxis über Lehm und Fasern und deren Eigenschaften als Baumaterial.

Leiter des Workshops ist Gian Franco Noriega, Architekt und Forscher in unserer Partnerorganisation amàco/Les Grands Ateliers aus Frankreich.

Es wird verschiedene experimentelle und kreative Einheiten geben, in denen Lehm hautnah erlebt werden kann. Der Workshop reicht von kleinen Lehmversuchen bis zum Bauen im Maßstab 1:1.

Anmeldung bis 10.1. 2015 bei BASEhabitat, basehabitat@ufg.at

http://www.basehabitat.org/uploads/files/BASEhabitat_hands_on_earth_2015_.pdf

12. Jänner 2015, 19.30 Uhr

OVAL OFFICE proudly presents Eine Queere Theorie-Tombola

Mit Barbara Paul als Präsidentin

Das Glück hat uns fest in der Hand. Eine/r gewinnt, der-die-das Andere auch. Es nimmt einen Schluck Sekt und lehnt am Tresen. Wir hören die Kugel rollen. Die Würfel sind gefallen. Die Trommel wird gerührt. Mit einer Theorie-Tombola wird im OVAL OFFICE ein widerständiges Format eingeführt, das queere Vorstellungen und Hinterfragungen künstlerisch-theoretisch und theoretisch-künstlerisch durchspielt. Anders als die klassische Tombola, die oft der schönsten Mittelbeschaffung dient, lässt die queere Tombola die (hetero-)normative Ordnung der Geschlechter, Sexualitäten und Begehren durcheinander purzeln. Spielen Sie mit! Gewinnen Sie! – Und wechseln auch Sie performativ das Theorie-Format!

EXTRA Uni / O.K. Centrum für Gegenwartskunst, OK Platz 1, EG, Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5b6812e1936.0.html>

13. Jän. 2015, 18.30 Uhr

Affizierung. Eine ästhetisch-epistemische Figur

Vortrag von Michaela Ott im Rahmen der Reihe "relatifs".

Michaela Ott ist Philosophin an der HFBK Hamburg. Sie ist zudem als Übersetzerin tätig. Von Gilles Deleuze (zu dessen Werk sie Einführungen verfasst hat) ausgehend, beschäftigt sie sich mit dem Verhältnis von Ästhetik und Politik, Kunst und Wissen, Film, Raum und Affekten. Ihre Forschungen beginnen mit Detailbeobachtungen (etwa zu Schwarz-Weiß-Schattierungen) und greifen von hier weit in philosophische und politische Fragestellungen aus. Ihre Texte beziehen in unübersichtlichen Verhältnissen stets Stellung. In letzter Zeit standen die Themen Affekt und Teilhabe im Zentrum ihrer Arbeit.

Kunstuniversität Linz, Kollegiumgasse 2, Audimax

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M553a08eea2d.0.html>

14. Jänner 2015, 18.30 Uhr

Good to Declare, eine erweiterte Wohlfahrts-Strategie für raum&design

Antrittsvorlesung von Ton Matton, Universitätsprofessor für raum&designstrategien an der Kunstuniversität Linz.

Kunstuniversität Linz, Reindlstr. 16-18, raum&designstrategien, Urfahr

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5757740a881.0.html>

Ausstellung bis 15. Jän. 2015

CHRISTINE GUNZER + „BUNTE RÖHREN“

Ausstellung von Studierenden der Abteilung textil-kunst-design.

Präsentiert werden Arbeiten von CHRISTINE GUNZER sowie „BUNTE RÖHREN“ von:
Anna Baldinger, Christine Brandl, Sandra Eichinger, Lea Gahleitner, Katharina Grafinger, Anita Haxhija, Rudolf Heinz, Lisa Martinelli, Lisa Mayinger, Julia Neuhold, Marlene Penz, Nicole Pühringer, Franziska Sponring, Eva Wutte
Kunstuniversität Graz, Reiterkaserne, Leonhardstraße 82-84, Graz
<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M57685098ebb.0.html>

Eröffnung: 21.01. 2015, 20.00 Uhr; Ausstellung bis 15.02.

Floating Village

TEIL1/ REIHE PRAXEN UND PROJEKTE KÜNSTLERISCHER ARBEITEN IM ERWEITERTEN
ÖFFENTLICHEN RAUM _KUNSTRAUM GOETHESTRASSE XTD 2015

Begrüßung: MMag. Gernot Koren, Geschäftsführer pro mente OÖ

Eröffnung der Ausstellung: Vzbgm. Mag. Bernhard Baier

Spezial: Sonntag um Eins: Filmpräsentationen mit Diskussion und Brunch, 25. Jänner, 1., 8., 15.
Februar, jeweils um 13.00 Uhr

Floating Village wurde initiiert von Leo Schatzl, Sen.Lecturer an der Kunstuniversität Linz / Bereich
Experimentelle Gestaltung.

Die Ausstellung Floating Village I-V gibt Einblicke in Gebautes und Geplantes, Atmosphären und
Diskurse, die entlang von künstlerischen Auseinandersetzungen mit Wasserflächen und
öffentlichem Raum von 2009 bis 2014 entstanden sind.

Beteiligte KünstlerInnen: Maximilian Anelli-Monti, Theresa Auer, Tim Boykett, Jakob Breitwieser,
Pippa Buchanan, Markus Burgstaller, Nani Cooper, Alex David De Las Heras, Markus Decker,
Christoph Ebner, Stefanie Farkashazy, Karina Fernandez, Ulrich Fohler, Pantelis Giannakis,
Katharina Gruzei, Julia Hartig, Eginhartz Kanter, Rebekka Hochreiter, Julius Jell, Taro Knopp,
Wolfgang König, Milena Krobath, Matthias Lindner, Tom Marsh, **Rainer Noebauer-Kammerer**,
Sun Li Lian Obwegeser, David Osthoff, Christine Pavlic, Antonia Prochaska, Josef Reitsberger, **Leo
Schatzl**, Johannes Schrems, Julia Vogt, Martin Weichselbaumer, Christoph Wiesmayer, David
Wittinghofer, Franz Xaver, Evelyn Zeller, u.a.

KUNSTRAUM GOETHESTRASSE, Goethestraße 30, Linz

www.kunstraum.at

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M56ec1874577.0.html>

Noch bis 28.01.2015

Das Masterstudium Zeitbasierte Medien der Kunstuniversität Linz ist noch im OK,

Die Räumlichkeiten im Erdgeschoß und im ersten Stock werden zur öffentlich zugänglichen

„EXTRA Uni“. Der Vorlesungsbetrieb umfasst Workshops, Lectures, Gastvorträge. Im
regelmäßigen Laborbetrieb wird entwickelt, produziert und präsentiert. Das Publikum ist
eingeladen, an der Arbeit der Studierenden und ihrer Gäste teilzunehmen. Das Experiment EXTRA
Uni schließt Ende Jänner mit einer Semesterpräsentation ab.

OK Offenes Kulturhaus, OÖ Kulturquartier, OK

Weitere Programmpunkte: <http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5178a1cd4fb.0.html>

Ausstellung bis 27.2.2015

Stadtbilder Linz - Subjektive Fotografie

Studierende des Lehramts Bildnerische Erziehung zeigen Ergebnisse des von Franz Linschinger
geleiteten Fotoprojektes "Stadtbilder Linz - Subjektive Fotografie".

Beteiligte Studierende

**Theresa Diwold, Markus Kager , Romana Fellner, Weronika Leciak, Philipp Pamminger, Anna
Roth, Ilona Stütz und Katerina Veverkova**

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: forum@ufg.ac.at

Workshops zum Thema haben wir diesmal die Künstler_innen Katrin Wölger und Emmerich Weissenberger eingeladen, um von ihren Erfahrungen zu erzählen.
Der Workshop richtet sich an Künstler_innen mit Kinderbetreuungspflichten und an alle anderen am Thema Interessierten.

IG BILDENDE KUNST, Gumpendorfer Straße 10-12, 1060 Wien

Anmeldung bis 9. Jänner 2015 an office@igbildendekunst.at.

<http://www.igbildendekunst.at/politik/kind.htm>

16.01.2015, 17:00h

KickOff of the International Graduates' Club Linz

party of the International Graduates Club in Linz with the governor of Upper Austria, the Mayor of Linz, Mag. Martin Sturm (head of OÖKQ/OK), Prof. Bruno Buchberger (initiator) and Students and Graduates from the Kunstuni, Bruckneruni, JKU and lots of VIPs from around Upper Austria
HOAMATLAND! I like you so much!

in the International Cultural Lounge, OÖ Kulturquartier, OK Platz 1, 4020 Linz, LoungeFoyer,, 1st floor

Admission: 16h30 with coffee, tea & cookies

Please register at <http://goo.gl/forms/yFXFOsmAlq> (important for food, drinks, etc.)

More on Facebook:

<https://www.facebook.com/pages/InternationalGraduatesClubLinz/748800058540991>

19. bis 22 März

MUSEUM TOTAL

<http://www.museum-total.at/>

20. bis 28. März

Next comic

<http://www.nextcomic.org/>

23. - 28. April 2015

CROSSING EUROPE Filmfestival Linz

www.crossingEurope.at

AEC - Ars Electronica Center Linz

www.aec.at

LIVA Brucknerhaus und Posthof

www.brucknerhaus.at

Creative Region Linz & Upper Austria

<http://creativeregion.org>

crossing europe Filmfestival Linz

www.crossingeurope.at

Kunsthalle Wien

<http://www.kunsthallewien.at>

Landestheater Linz

www.landestheater-linz.at

Lentos Kunstmuseum Linz

www.lentos.at

Leopold Museum – Privatstiftung

www.leopoldmuseum.at

Linz;Kulturcard 365

<http://www.linz.at/kultur/52654.asp>

Movimento und Citykino

www.movimento.at

Nordico - Museum der Stadt Linz

www.nordico.at

OÖ Kulturquartier

<http://www.oekulturquartier.at/>

OÖ Landesmuseen

www.landesmuseum.at

Farbengrossmarkt Obermüller

www.farbengrossmarkt.at

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: forum@ufg.ac.at

12.01.2015

Artist and Theorist in Residence Program

Open Call for international Artists and Theorists in Residence

Since spring 2013, studio das weisse haus offers residencies for young international artists, curators and theorists who work and/or have academic experience in the fields of fine art, photography or media art. This call is addressed to artists and theorists that want to conduct residency projects on topics related to our call during the spring residency. As we want the group of residents to be as diverse in terms of employed media as possible, we also encourage artists who work in performance and conceptual art as well as artists who use strategies of net art to apply for the program. Nevertheless, we want to emphasize that we do not favour one medium over another. studio das weisse haus will offer four spots for Artists in Residence and one spot for a Theorist in Residence.

As studio das weisse haus noticed that the applicants of our residency programs are often interested in the specific geopolitical and cultural coordinates of Vienna, we would like the Artists in Residence and the Theorist in Residence of our spring residency period to elaborate on projects that concern themselves with Vienna's geopolitical positioning and role, as well as questions of living together in Vienna.

studio das weisse haus publishes this call on the occasion of Kunsthalle Wien's project "Destination Wien 2015", an exhibition project that is devoted to Vienna as a site of artistic production, and to Vienna as a very specific place, where people, disciplines and various approaches get confronted with each other, get in dialogue with each other and need to mediate one another.

studio das weisse haus has no organizational interconnections with the open call of Kunsthalle Wien for their project "Destination Wien 2015", so an application for the residency at studio das weisse haus will not interfere with an application for the open call for "Destination Wien 2015".

* The residency will take place from March 1 to April 26, 2015.

* Application deadline: January 12, 2015 (all entries that arrive at our postal address by January 12 will be considered for the residency - out of experience we recommend a postmark at least two weeks prior to the deadline.)

* The results of the Open Call will be announced until the end of January 2015.

For more information and details about the residency (also in terms of subject matter) and the application process, please download the APPLICATION FACT SHEET, or have a look at our website. In case of any further questions, please do not hesitate to contact us at

applications@dasweissehaus.at

https://gallery.mailchimp.com/70c68100457dd54bf33aff403/files/factsheet_kunsthalle_residency_20141212.pdf

15.01.2015 Call for Papers * Call for Workshops * Call for Presentations

Kicking Images – Bilderpolitiken / sexualisierte Gewalt / Interventionen

Tagung: 6. bis 8. Mai 2015

Die Tagung ist eine Kooperationsveranstaltung der Abteilungen Medientheorien und ZeitbasierteMedien der Kunstuniversität Linz und Linzer queer-feministischen, frauenpolitischen und Anti-Gewalt-Einrichtungen sowie KünstlerInnen und KünstlerInnengruppen.

Konzept und Projektleitung: Ass.Prof. Dr. Angela Koch

KünstlerInnen, FilmemacherInnen und WissenschaftlerInnen können bis zum 15. Januar 2015 per E-Mail ein Abstract (ca. 200 Wörter) für einen Vortrag, eine Präsentation oder einen Workshop o.ä. plus Kontaktdaten und Kurzbio schicken (Adresse s.u.). Reisekosten können erstattet werden.

Vortragende erhalten ein Honorar.

Eine Publikation ist geplant.

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: forum@ufg.ac.at

Tagungsorganisation:

Ass.Prof. Dr. Angela Koch, Mag.a Sabrina Kern, Mag. Katrin Köppert, Kunstuniversität Linz, Institut für Medien, Reindlstr. 16-18, A - 4040 Linz

angela.koch@ufg.at, sabrina.kern@ufg.at, katrin.koeppert@ufg.at

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M56f244d8dd8.0.html>

Abgabetermin Ideenskizze: Freitag, 16. Jänner 2015

Gestaltung Widerstandsmahnmal /-denkmal

in der Landeshauptstadt **Bregenz** entsteht bis zum Sommer 2015 ein neues Mahnmal: Es soll an all jene Vorarlbergerinnen und Vorarlberger erinnern, die dem nationalsozialistischen Unrechtsregime den Gehorsam verweigert oder aufgekündigt haben. Für die Gestaltung des mit 15.000 Euro prämierten Widerstandsdenkmals schreibt die Stadt einen Wettbewerb aus.

Bekanntgabe der 5 ausgewählten KünstlerInnen: Montag, 23. Februar 2015

Phase 2: Abgabetermin Entwurf: Freitag, 10. April 2015 J

Jury-Sitzung: Ende April 2015

Enthüllung: Sommer 2015

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5731cfd0870.0.html>

Anmeldung bis 16. 1.2015

Abgabe der Arbeiten bis 6.3.2015

Ideen-Wettbewerb "Statue Landespreis für Innovation des Landes OÖ"

Ausschreibung Ideen-Wettbewerb "Statue Landespreis für Innovation des Landes Oberösterreich"

Teilnahmeberechtigung sind alle im Studienjahr 2014/2015 inskribierten Studierenden sowie AbsolventInnen (forum-Mitglieder) der Kunstuniversität Linz.

Gegenstand des Wettbewerbs ist die künstlerische Gestaltung einer Statue für den „Landespreis für Innovation“ des Landes OÖ.

Das Land OÖ als führende Industrie-, Export-und Technologieregion in Österreich vergibt jährlich den „Landespreis für Innovation“. Mit diesem werden die Innovationskraft und technologische Leistungsfähigkeit der oberösterreichischen Unternehmen aufgezeigt und gewürdigt.

Der Preis wird in vier Kategorien - Kleinunternehmen, mittlere Unternehmen, Großunternehmen und Forschungseinrichtungen - sowie in einem Jurypreis (für radikale Innovation und/oder Geschäftsmodellinnovation) vergeben. Die GewinnerInnen jeder Kategorie erhalten jeweils die gleiche Statue.

Ziel und Aufgabe dieses Wettbewerbs ist der Entwurf eben dieser Statue. Das Design der Statue und die dafür zu verwendenden Materialien müssen einen Bezug zu den Themen Technologie und Innovation sowie zu Oberösterreich haben. Die Statue soll max. 50 cm groß und höchstens 3 kg schwer sein. Der Schriftzug „Landespreis für Innovation OÖ“ muss auf der Statue als fester Bestandteil integriert sein. Da die Statue über mehrere Jahre hinweg eingesetzt werden soll, muss Platz für die Anbringung einerentsprechenden Jahreszahl sowie des Namens der/des Innovationspreis-Gewinnerin/Gewinners sein (Technik für die nachträgliche Anbringung dieser Daten frei wählbar).

[http://www.ufg.at/Wettbewerbe-](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M57e7830feae.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

[Detailseite.2146+M57e7830feae.0.html?&tx_ttnews\[pointer\]=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M57e7830feae.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

Ende der Antragsfrist: **19. Jänner 2015** (es gilt der Poststempel).

FK_Junior Fellowships für das Studienjahr 2015/2016 (1. Oktober 2015 - 30. Juni 2016)

Gefördert werden DoktorandInnen an österreichischen Universitäten bzw. DoktorandInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft.

ACHTUNG: Für Interessierte bietet das IFK eine INFORMATIONSVERANSTALTUNG am 9. Dezember 2014, Beginn 17.00 Uhr s. t., an (Ort: IFK, Reichsratsstraße 17, 1010 Wien).
<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5b8473d175f.0.html>

Abgabe bis 19. Jänner 2015

Vorplatzmöblierung für den Außenbereich im Turm 9 – Stadtmuseum Leonding

Teilnahmeberechtigt sind alle im Studienjahr 2014/2015 inskribierten Studierenden sowie AbsolventInnen (forum-Mitglieder) der Kunstuniversität Linz. Pro WettbewerbsteilnehmerIn kann nur eine Arbeit eingereicht werden.

Die Stadtgemeinde Leonding schreibt einen Wettbewerb für eine Vorplatzmöblierung für den Außenbereich im Turm 9 – Stadtmuseum Leonding aus. Das Stadtmuseum Leonding ist im Turm 9 der Maximilianischen Befestigungsanlage untergebracht - einem Zeugen der Festungsbaukunst des Biedermeier.

Ziel ist, den Vorplatz des Museums künstlerisch zu artikulieren und so das Gebäude als neuen und zeitgenössischeren Kunst- und Kulturstandort zu verankern.

Die Outdoor Möbel sollen Funktionalität, hohe Aufenthaltsqualität, Originalität und einen künstlerischen Anspruch aufweisen.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M556e1f7ba56.0.html>

Einsendeschluss: 20.01.2015

CIVIS Medienpreis 2015

Gesucht werden Europas beste Radio, Film und TV Programme sowie Webseiten und Webvideos zum Thema Integration und kulturelle Vielfalt.

www.civismedia.eu

21. Jänner

Aktuelles Salzamt Linz

Bewerbungen für die europäische Wanderausstellung und die Artist in Residence Plätze 2015 jeweils mittels CV und Portfolio (PDF bevorzugt) bis 21. Jänner an salzamt@mag.linz.at mit Angabe der Website, gerne auch ein kurzes Resumé über die künstlerischen Vorhaben.

Der Leiter des Salzamts und forum-Vorstandsmitglied Holger Jagersberger beantwortet Fragen dazu ab 8.Jänner unter salzamt@mag.linz.at oder 0732-70 70 1957.

Ausstellungsbewerbung CreArt Wanderausstellung 2015:

Thema/Arbeitstitel: Die Stadt und ich

Orte: Pardubice/Tschechien-Linz -Genua/Italien

In Linz werden die Ausstellungsorte Salzamt, Kunstuni Hautplatz,bb15,nomadenetappe und Kunstsammlung des Landes sein.

Kurator: Lucas Cuturi (Wien/Linz)

Reisekosten zur Eröffnung werden bezahlt, ebenso Transport etc. Ein Katalog erscheint.

Holger Jagersberger beantwortet Fragen dazu ab 8.Jänner unter salzamt@mag.linz.at oder 0732-70 70 1957.

Artist in Residence Plätze 2015:

Einmonatiger Aufenthalt April 2015:

Schloss Plüschow, Mecklenburg/Vorpommern, Deutschland

<http://www.plueschow.de/>

Stipendium: 1000 Euro

Bisherige StipendiatInnen: Birgit Petri, Klara Kohler, Alexander Jöchl

Einmonatiger Aufenthalt Mai 2015:

Künstlerhaus Dortmund, Deutschland

<http://www.kh-do.de>

Stipendium: 1000 Euro

Bisherige StipendiatInnen: Kurt Lackner, Martin Music, Ph. Gerlach, Kristina Kornmüller, Elisa Andessner

Zweimonatiger Aufenthalt Mai und Juni 2015:

PROGR Bern, Schweiz

<http://www.progr.ch>

Stipendium: 3000 Euro plus Ausstellung in der Stadtgalerie plus Budget

Bisherige StipendiatInnen: Gregor Graf, Rainer Nöbauer

HEUER WÄHLEN WIR EINE FRAU AUS!

Einmonatiger Aufenthalt August 2015:

Teheran, Iran

Aufenthalt (Leben & Arbeiten) im „Teehaus“ der Österreichischen Residenz im Norden Teherans. Das Österreichische Kulturforum übernimmt Flugkosten und Transfers in Teheran und unterstützt bei der Beantragung des Visums. Das Kulturforum leistet weiters einen kleinen Beitrag zu (anschließenden) Reisen im Lande, welche sehr empfohlen werden. Im Gegenzug erwartet das Österreichische Kulturforum ein interaktives Programm am ÖKF Teheran mit lokalen Kulturschaffenden, z.B. im Rahmen eines Workshops, und auch eine Präsentation des Schaffens seiner Gäste in geeignetem Rahmen.

Bisherige StipendiatInnen: Miklos Boros, Gerald Rossbacher, Michaela Ortner

Mai-Juli 2015:

Kaunas, Litauen

Zweimonatiger und zweiwöchiger Aufenthalt innerhalb des CreArt EU-Projekts.

Bewerbung und Informations-PDF direkt hier:

<http://creart-eu.org/application/short-term-artist-in-residence-by-artkomas-in-kaunas-2015>

<http://creart-eu.org/application/artist-in-residence-by-artkomas-in-kaunas-2015>

Da weitere Kooperationen in Polen, Norwegen, Mexiko usw. in Verhandlung sind, können wir bei Interesse künftig bei Hinterlassen der Email unter salzamt@mag.linz.at direkt informieren.

21. Jänner

Corporate Design für Austrian Medical Students' Association

Die Austrian Medical Students' Association, kurz AMSA, ist eine unabhängige, nicht parteipolitische, ehrenamtliche Organisation von Medizinstudierenden in Österreich. Sie gilt als eines der Gründungsmitglieder der global tätigen IFMSA (International Federation of Medical Students' Associations) im Jahr 1951 und besteht aus vier Local Committees - Wien, Graz, Salzburg und Innsbruck.

Vorschläge für neues Corporate Design (Entwürfe für Logo, Hauptschriftarten, Farbkonzept und ein bis zwei Designelemente) per mail an ausschreibung@amsa.at

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5b8e6900517.0.html>

Einreichungen bis 23.01.2015

sehstücke

Kategorien: Spielfilm, Dokumentarfilm, Kinder- und Jugendfilm, Animationsfilm, Produzentenpreis, Musikvideo sowie Drehbuch und Drehbuchidee (Pitch!). Außerdem 2015 erstmalig der Preis für den Besten Sound in der Kategorie Animationsfilm vergeben!

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: forum@ufg.ac.at

Infos, Teilnahmebedingungen und Anmeldung: www.sehsuechte.de

25.01.2015

WIENWOCHE auf der Suche nach produktiven Störungen

WIENWOCHE 2015 ruft zur Neuverteilung der Harmonie auf und sucht nach Projekten, die Gerechtigkeit für alle anstatt das Recht auf Glück für wenige beschwören. Die Lust machen, der Gemütlichkeit zur Last zu fallen, mit dem stillschweigenden Konsens der wenigen in der Wohlfühlzone auf Kosten von vielen außerhalb zu brechen, Normen und Normalitäten auseinanderzunehmen, die Grenzen des "guten Geschmacks" und überhaupt Grenzen zu überschreiten.

Projekte, die Mehr- statt Eindeutigkeit sichern, Mut statt Angst machen, Vision statt Stolz anpreisen und Veränderung statt Abwehr vorantreiben. Projekte, die gründlich, präzise und zielgenau ärgern, hinterfragen, inspirieren und verändern: Handlungsanweisungen aus den Erinnerungen an die Vergangenheit genauso wie aus den Archiven der Zukunft, Denkanstöße und Denkmäler für Widersprüche und Widerreden.

<http://www.wienwoche.org/de/wienwoche/>

28.01.2015

Auslobung Frauenpreis der Stadt Linz 2015

Auf Initiative von Frauenstadträtin Mag.a Eva Schobesberger wird der „Frauenpreis der Stadt Linz“ jährlich vergeben. Diese Auszeichnung soll durch die öffentliche Aufmerksamkeit, finanzielle Unterstützung und politische Anerkennung helfen, die feministischen und frauenpolitischen Anliegen des ausgezeichneten Projektes voranzubringen, sowie als Vorbild zu geschlechterdemokratischem Handeln ermutigen.

Dotierung 3.600,00, Zusätzlich wird das Symbol „Hexenbesen“ verliehen.

Genauere Informationen sowie das Einreichformular finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.linz.at/frauen/4927.asp>

Einreichfrist: 30. Jänner 2015

Im April 2015 geht der Linzer **Kunststoff** in die erste Runde. Die Veranstaltung versteht sich als Plattform, die jungen, in Oberösterreich lebenden KünstlerInnen aus unterschiedlichen Kunstsparten die Möglichkeit bietet, ihre Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Aus den eingereichten Konzepten trifft eine Fachjury eine Auswahl und die TeilnehmerInnen erhalten einen Kostenzuschuss von 200 € für die Umsetzung. Die fertigen Arbeiten werden dann in der Tabakfabrik Linz ausgestellt und können am 22. April 2015 im Rahmen einer Abendveranstaltung von den BesucherInnen in Form eines Parcours entdeckt und besichtigt werden. Am Ende wird ein Projekt mit dem Publikumspreis (1000 €) ausgezeichnet.

Gesucht werden:

Kunstprojekte aller Art, wie Performances, Raum- oder Videoinstallationen, Texte, Gemälde, Zeichnungen, Objekte, Fotografien uvm.

Brave New Economy? – Geht es uns wirklich auch gut, nur weil es der Wirtschaft gut geht? Wie könnte die Welt(-wirtschaft) in 50 Jahren aussehen? Gleich einer Dystopie à la Aldous Huxley? Ist das jetzige System noch tragbar oder zeichnen sich am Horizont schon Alternativen ab? Sendet uns eure apokalyptischen, optimistischen, innovativen oder irrsinnigen Ideen, Bilder, Konzepte!

Teilnahmeberechtigt sind alle in Oberösterreich lebenden KünstlerInnen bis 35 Jahre. Konzepte, Ideen, eine kurze Beschreibung deiner Person sowie spezielle Anforderungen (welche nicht durch den Umsetzungsbeitrag gedeckt werden können) bis **19. Dezember 2014** an:

Kunststoff@bsa-ooe.at oder **BSA OÖ, Landstraße 36, A-4020 Linz!**

Organisation: BSA Oberösterreich, GFK – Gesellschaft für Kulturpolitik

31.01.2015

Ausschreibung Johanna Dohnal Stipendium

die Ausschreibung für die Johanna Dohnal Förderpreise und das Stipendium ist wieder angelaufen – bis 31. Jänner 2015 können sich Studentinnen bzw. Absolventinnen von österreichischen Hochschulen und Universitäten für Master- bzw. Diplomarbeiten oder Dissertationen (legal in welchem Stadium sich diese befinden),

- welche die Verwirklichung von Geschlechterdemokratie fördern
 - eine Vorbildwirkung auf Mädchen und Frauen in Ausbildung und Studium haben
- für die Förderpreise bewerben.

Das Johanna-Dohnal-Stipendium, das 2015 ebenfalls vergeben werden wird, unterliegt denselben Kriterien, es richtet sich aber speziell an Dissertantinnen.

<http://johanna-dohnal.at/johanna-dohnal-foerderpreis>

1. Februar 2015

OPEN SPACE SHIP

Künstlerkollektiv / Einzelausstellung / fertiges Ausstellungskonzept?

Wir geben Euch Raum für Eure Vision!

Ausstellungszeitraum: 2. - 15.März 2015

Raumschiff bietet so gute es geht Unterstützung mit den vorhandenen Ressourcen (Werkzeuge, Materialien), unserem KnowHow und dem Netzwerk doch ein Budget für künstlerische Arbeiten, Anreise, Honorare, etc. gibt es leider keines.

Einreichungen bis Sonntag den 1. Februar 2015, 24Uhr an art@raum-schiff.at

<http://www.raum-schiff.at/ausschreibungen/>

6. Februar 2015

Junge Kunst Parcours 2015

Am 3. Juni 2015 findet der „Junge Kunst Parcours“ im Rahmen des WIR SIND WIEN.FESTIVAL 2015 in einer Kulturinstitution im 3.Bezirk statt.

Thema 2015 „Freiheit inklusive Exklusion“

Einreichungen von Konzept, CVs und Videolinks an jungekunstparcours@gmx.at.

Der Junge Kunst Parcours richtet sich an junge, zeitgenössische Kunstschaaffende (Altersgrenze 35 Jahre). Wir suchen dieses Jahr wieder verstärkt nach Kollaborationen zwischen bildenden und darstellenden Kunstschaaffenden und vermitteln auch KünstlerInnen, die interessiert sind, eine Arbeit transdisziplinär zu schaffen, zu bearbeiten, zu reproduzieren. Die Projekte können dieses Jahr in- und outdoor umgesetzt werden.

Gesucht werden: Performances (max. 20 Minuten), Raum- oder Videoinstallationen, Visuals, Gemälde, Zeichnungen, Objekte, Fotografien

www.wirsindwien.com

<http://www.roterteppich.at/applicants>

Einreichungsfrist bis 16.2.2015 (Einlangen bei eazy show:design)

Ringstraßen-Galerien Designer Award

Thema: "Urban Classic"

Stil: 1 komplettes Outfit (female oder male)

www.eazyshowdesign.com

KOBE Biennale 2015

4 internationale Wettbewerbe: ▪

The "Art in a Container International Competition", using a shipping container as an exhibition space

<http://kobe-biennale.jp/en/compe/container/index.html>

Einreichfrist: **16. bis 25. Februar 2015** ▪ The "SHITSURAI ART International Competition", incorporating the Port of Kobe into artwork

<http://kobe-biennale.jp/en/compe/shitsu/index.html>

Einreichfrist: **2. bis 11. März 2015** ▪ The "Creative Toys International Competition", using natural materials

<http://kobe-biennale.jp/en/compe/toy/index.html>

Einreichfrist: **13. bis 22. April 2015** ▪ The "Comic Illustration International Competition", which is drawing attention from at home and abroad

<http://kobe-biennale.jp/en/compe/comic/index.html>

Einreichfrist: **7. bis 18. Mai 2015**

[http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M598bd4c2dfb.0.html?&tx_ttnews\[pointer\]=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M598bd4c2dfb.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

20. 2. 2015

Ausschreibung Kunstpreis der Energie AG

Die beste Idee gewinnt.

Der 2015 zum dritten Mal vergebene Kunstpreis der Energie AG an Studierende und AbsolventInnen (forum Mitglieder) der Kunstuniversität Linz wird neu als Projektstipendium vergeben. Der Energie-Konzern schreibt 2015 in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz dieses Projektstipendium für eine Außenprojektion im OÖ Kulturquartier im Rahmen des Filmfestivals CROSSING EUROPE in der Höhe von 4.000,- aus. Das OÖ Kulturquartier stellt als dritter Partner Produktionsmittel und techn. Hilfeleistung zur Verfügung.

Kriterien:

Gesucht wird ein künstlerisches Projekt für eine Projektion im Außenraum.

Orte: Fassade Bürogebäude am OK Platz oder Eingang OÖ Kulturquartier von der Landstraße

Es geht um die beste Idee für eine künstlerische Bespielung eines der beiden Orte,

Abends (ca. 18.00 bis 1.00, wobei es ca. um 20.00 dunkel wird) und ohne Ton.

Referenz ist das bisherige künstlerische Werk.

Teilnahmeberechtigt sind alle im Studienjahr 2014/15 inskribierten Studierenden, sowie AbsolventInnen der Kunstuniversität Linz (forum Mitglieder)

Altersbeschränkung: Jahrgang 1980 oder jünger.

Kontakt: Geneveva Rückert, Einreichungen an: g.rueckert@ooekulturquartier.at

Jury: Christine Dollhofer – Leiterin von CROSSING EUROPE, Franz Prieler – Kunstbeauftragter der Energie AG, Geneveva Rückert – OK im OÖ Kulturquartier, Rainer Zendron - Kunstuniversität Linz.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5af974cef9c.0.html>

Einreichende: 28.02.2015

leonart 2015

Projektvorschläge zum Thema LÜCKE

in Form eines Kurzkonzpts (max. zwei A4 Seiten) und einem genauen Kostenplan. Als Projektkostengeltend die Gesamtkosten. Eventuelle Reise-, Material- und Übernachtungskosten einkalkulieren.

leonart 2015 findet von 4. bis 13. September 2015 statt.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M57195bab2c4.0.html>

Einreichende: 28.02.2015

EDISON 2015

EDISON der Preis ist ein zweistufiger Ideenwettbewerb, der sich an kreative, technologie- und innovativ-orientierte ErfinderInnen richtet. Er ist ein Preis der Johannes Kepler Universität Linz, der Kunstuniversität Linz und der Fachhochschulen Oberösterreich und wird organisiert von tech2b in Zusammenarbeit mit business pro austria und mit Unterstützung der CREATIVE REGION. Das Ziel ist es, durch die Verbindung von Wissenschaft, Kreativität und Wirtschaft zum gemeinsamen gesellschaftlichen Nutzen beizutragen, Innovationen zu ermöglichen und erfolgreiche Unternehmen zu formieren.

www.edison-der-preis.at

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5c1ff09ef3d.0.html>

Bewerbungsende: 1. März 2015

MAK-Schindler StipendiatInnenprogramm 2015/2016

in den Mackey Apartments, Los Angeles

Das Bundeskanzleramt Österreich, Sektion II: Kunst vergibt gemeinsam mit dem MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst, Wien, für 2015/2016 insgesamt acht Stipendien für freischaffende KünstlerInnen, ArchitekturstudentInnen (2. Studienabschnitt) und DiplomabsolventInnen der Studienrichtung Architektur unmittelbar nach dem Studienabschluss in den Mackey Apartments, Los Angeles.

(Poststempel bzw. persönliche Abgabe beim MAK-Portier, bitte keine eingeschriebenen Briefsendungen) Es sind keine Bewerbungen per E-Mail möglich.

MAK-Schindler-StipendiatInnenprogramm

Artists and Architects-in-Residence Program

MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst /Gegenwartskunst, Stubenring 5, 1010 Wien, Österreich

Kontakt: Bärbel Vischer (Koordination MAK-Schindler-Stipendium)T +43 1 711 36-246, F +43 1 711 36-252, E-Mail: baerbel.vischer@MAK.at

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5d9ff376798.0.html>

31.03.2015

Ausschreibung der Start-Stipendien 2015

Unter dem Titel Start-Stipendien 2015 schreibt das Bundeskanzleramt Österreich insgesamt 95 Stipendien für den künstlerischen Nachwuchs in folgenden Bereichen aus:

Bildende Kunst (10 Stipendien)

Architektur und Design (10 Stipendien)

Künstlerische Fotografie (5 Stipendien)

Video- und Medienkunst (5 Stipendien)

Mode (5 Stipendien)

Musik und darstellende Kunst (35 Stipendien)

Filmkunst (5 Stipendien)

Literatur (15 Stipendien)

Kulturmanagement (5 Stipendien)

Die Start-Stipendien stellen eine Anerkennung und Förderung für das Schaffen junger Künstlerinnen und Künstler dar. Sie sollen die künstlerische Entwicklung vorantreiben und den Einstieg in die österreichische und internationale Kunstszene erleichtern. Die Start-Stipendien für Kulturmanagement dienen der Erweiterung der Kompetenzen und Handlungsräume von jungen Kulturmanagerinnen und Kulturmanagern durch Weiterbildung in einem österreichischen Kulturzentrum.

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: forum@ufg.ac.at

Die Stipendien haben jeweils eine Laufzeit von 6 Monaten und sind mit je 6.600.- Euro dotiert. Das Vorhaben muss 2015 begonnen werden. Eine Bewerbung ist nur in einer der ausgeschriebenen Sparten möglich.

http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_57656/currentpage_0/8048/default.aspx

1. Mai 2015

Das Fulbright Studienstipendium 2016-17

Das Fulbright Stipendium richtet sich an ÖsterreicherInnen, die einen Master-Abschluss in den Vereinigten Staaten anstreben. Gefördert werden entweder ein- oder zweijährige Masterprogramme. Gemäß ihrem Mandat „... the promotion of mutual understanding between the peoples of Austria and the United States of America...“ ist die Kommission insbesondere daran interessiert, KandidatInnen ins Programm aufzunehmen, die durch ihre persönliche Einstellung und ihre Berufspläne zur Erfüllung dieses Mandats, der Förderung der Völkerverständigung, beitragen wollen. In diesem Sinne werden im Auswahlverfahren nicht nur akademische Leistungen sondern auch bisherige Karriereverläufe und Lebensläufe der einzelnen BewerberInnen berücksichtigt.

Fragen zum Bewerbungsprozess können per email an Martina Laffer (mlaffer@fulbright.at) gerichtet werden.

<http://www.fulbright.at/fulbright-for-austrians/students/ausstu.html>

keine Frist-Angabe

Ars Electronica initiiert europaweite Plattform und startet Open Call]

Gemeinsam mit sieben renommierten Kunst- und Kultureinrichtungen und der ESO startet Ars Electronica eine europaweite Initiative:

Das European Digital Art and Science Network wird KünstlerInnen ab sofort die Chance auf einen mehrwöchigen Aufenthalt bei der ESO sowie einen daran anschließenden Besuch im Ars Electronica Futurelab eröffnen. Wer diese Chance erhält, wird im Rahmen eines weltweit ausgeschriebenen Wettbewerbs ermittelt. Die Ergebnisse der Residencies werden dann beim Ars Electronica Festival sowie an den Standorten aller Netzwerkpartner präsentiert. Neben der Linzer Ars Electronica sind das das Center for the Promotion of Science in Serbien, die DIG Gallery in der Slowakei, die Zaragoza City of Knowledge Foundation sowie LABoral in Spanien, Kapelica Gallery in Slowenien, die GV Art in England sowie die Science Gallery in Irland. Als wissenschaftliche Forschungsinstitution ist die ESO (European Southern Observatory) mit dabei. Finanziert wird das European Digital Art and Science Network zur Hälfte von der Europäischen Union, der Rest verteilt sich auf die teilnehmenden Institutionen.

KünstlerInnen können ihre Projekte ab sofort unter <http://artandscience.aec.at/> zum Wettbewerb einreichen.

http://news.aec.at/sys/w.aspx?sub=cxUJa_hv88g&mid=0f6a2f38

Strandgut sucht Künstlerinnen, die bei ihnen ausstellen möchten

STRANDGUT - Der Verein für bildende Kunst, Kleinkunst und Literatur hat ein nettes und unkonventionelles Ausstellungskonzept. Der Verein ist an FIFTITU% herangetreten, um mehr Künstlerinnen als Aussteller_innen gewinnen zu können. Sie möchten bezüglich Ausstellungen Geschlechterparität erreichen.

<https://www.facebook.com/vereinstrandgut?fref=ts>

Einreichung: jederzeit

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: forum@ufg.ac.at

Förderungen von Kunstprojekten und temporären Kunstinterventionen im öffentlichen Raum
Förderungen von Kunstprojekten und temporären Kunstinterventionen im öffentlichen Raum, zumeist als Resultate von geladenen Wettbewerben, ausgeschrieben vom niederösterreichischen Gutachtergremium für Kunst im öffentlichen Raum.

http://www.noegov.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f_kunstioer.print.html

Das Weiße Haus - Artist in Residence

Das weiße Haus ist ein neuer Ausstellungsraum für junge bildende Kunst. Das weiße Haus stellt eine Plattform dar, die Kunstschaaffenden neben der Präsentation ihrer Werke auch die notwendige Öffentlichkeitsarbeit, die Konfrontation mit verschiedenen Schauplätzen und die Eingliederung in ein Netzwerk bietet. Neben den verschiedenen Ausstellungsaktivitäten wird für 2008 im weissen haus ein internationales Atelierprogramm für insgesamt drei Künstler ermöglicht.

<http://www.dasweissehaus.at>

Einreichung: jederzeit

Internationales Gastatelier Maltator

Einen besonderen Stellenwert nehmen in Gmünd die Internationalen Gastateliers für bildende Künstler, für Kunsthandwerker sowie für Literaten (artists in residence) ein. Seit 1994 öffnet das Internationale Gastatelier im Maltator seine Atelier- und Wohnungstüren für Künstler aus aller Welt. Bisher haben über 50 KünstlerInnen aus aller Welt die Möglichkeit genutzt, hier, in diesem historischen Gebäude, in einzigartiger Atmosphäre zwei Monate zu verbringen, hier zu arbeiten und österreichische „Kultur“ kennen zu lernen. Die Begegnung mit der heimischen Bevölkerung und den in Gmünd ansässigen Künstlern lässt die Stadtkünstler für kurze Zeit zu „Gmündern“ werden. Zum Ende ihres Aufenthaltes wird ihr Schaffen in Gmünd in einem kleinen Katalog dokumentiert und die hier in Kärnten entstandenen Arbeiten der Öffentlichkeit anlässlich einer Ausstellung präsentiert.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=744>

L'arc Romainmôtier-Wohnstipendium

Das L'arc Romainmôtier, Littérature et atelier de réflexion contemporaine, ist eine Institution des Migros-Kulturprozenten und befindet sich auf dem Klostersgelände von Romainmôtier (CH). Das L'arc gewährt Kunst- und Kulturschaaffenden ein Wohnstipendium von 3 bis maximal 14 Tagen.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=424>

Einreichung: jederzeit

austromechana – Sommerstudios

Diese Kooperation zwischen RadioKulturhaus ORF und SKE dient der Förderung heimischer zeitgenössischer Musik.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=128>

Einreichung: jederzeit

CeRCCa`s Residency Program

CeRCCa's AIR Program responds to the aim of challenging conventional formats. By conventional formats we understand the AIRs that offer a space isolated from its sociocultural context that potentiate individual artistic production of aesthetic objects. We believe that the experience of living and creating in a different context has to be facilitated through exchange and collaboration. This experience takes place both in the practices of art and research and also out side of these discourses; that is, in everyday life. With this objective CeRCCa proposes a residency format where dialogue and interaction become essential.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=831>

Einreichung: jederzeit

Forschungsstipendium Venedig

Als interdisziplinäre Einrichtung fördert das Deutsche Studienzentrum in Venedig Forschungsprojekte, die sich auf die Geschichte und Kultur Venedigs und der ehemaligen venezianischen Gebiete beziehen. Vor allem werden Projekte in der Byzantinistik, Kunst- und Architekturgeschichte, Medizin- und Wissenschaftsgeschichte, Musikwissenschaft, Literatur- und Sprachwissenschaft, Jüdische Studien, Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit sowie Rechtsgeschichte gefördert, um dem wissenschaftlichen Nachwuchs einen längeren Forschungsaufenthalt in Venedig zu ermöglichen.

Der Aufenthalt beträgt in der Regel einen Zeitraum von zwei, sechs oder zwölf Monaten, wobei in begründeten Fällen Verlängerungen (bis zu maximal zwei Jahren) möglich sind. Langzeitstipendien (ab sechs Monaten) werden jedoch nur an graduierte Bewerberinnen/Bewerber vergeben, die entweder ein Staatsexamen bzw. eine Magister- Master- oder Diplomprüfung abgelegt haben oder bereits über den Dokortitel (bzw. einen gleichwertigen akademischen Grad) verfügen.

http://www.dszv.it/de/?page_id=2117

Einreichung: jederzeit

The Pollock-Krasner Foundation

The Foundation encourages applications from artists who have genuine financial needs that are not necessarily catastrophic. Grants are intended for a one-year period of time.

The Pollock-Krasner Foundation's dual criteria for grants are recognizable artistic merit and demonstrable financial need, whether professional, personal or both. The Foundation's mission is to aid, internationally, those individuals who have worked as professional artists over a significant period of time.

The Foundation does NOT accept applications from commercial artists, photographers, video artists, performance artists, filmmakers, crafts-makers, computer artists or any artist whose work primarily falls into these categories. The Foundation does not make grants to students or fund academic study. The Foundation does not make grants to pay for past debts, legal fees, the purchase of real estate, moves to other cities, personal travel, or to pay for the costs of installations, commissions or projects ordered by others.

Info: <http://www.pkf.org/grant.html>

Einreichung: jederzeit

McColl Center for Visual Art, Charlotte, North Carolina

McColl Center for Visual Art is a well-equipped 30,000 square foot facility with nine artist's studios (230-819 sq ft), and common use wood, blacksmith and sculpture, ceramic, darkroom, printmaking studios, and a media lab.

there is a monthly utility/maintenance fee of \$175. Stipend, materials budget, travel, and housing are not included. Artists-in-Residence receive a stipend (\$3,300), materials budget (\$2,000), travel

allowance and housing (if outside of Charlotte). The Carolinas Healthcare Artist-in-Residence (CHC AIR) receives a stipend (\$4,000), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). In addition, there is a separate budget for materials for the CHC project. The Gail Peacock Art Teacher-in Residence (ATIR) receives a materials budget (\$2,000) and continues to receive their salary and benefits during their residency.

Info: <http://www.mccollcenter.org/artists-in-residence/about-center-residencies>

Einreichung: jederzeit

Venedig-Stipendium

Die Stipendien der Emily Harvey Foundation werden spartenübergreifend und ohne Altersbeschränkung ausgelobt. Um einen Venedig-Aufenthalt können sich Künstler aus allen Ländern bewerben. Es stehen Wohn- und Arbeitsräume mit Telefon, Internetanschluss, Kochgelegenheit und Waschmaschinen zur Verfügung. Das Stipendium umfasst keine weiteren Geldzuwendungen, auch keine Verpflegungs- oder Reisekosten. Auch um ihre Arbeitsmaterialien müssen sich die Stipendiaten selbst kümmern. Die Bewerbungen können auf Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch oder Italienisch abgefasst werden. Infos: Henry Martin, hymartin@tin.it, Info: <http://www.artslant.com>.

Projektförderung [Open Call]

Mit der **Werkleitz-Projektförderung** unterstützen wir jährlich bis zu vier Film- und Medienprojekte durch eine kostenfreie Bereitstellung unseres Techniquequipments sowie unserer Schnittplätze für die Dauer von maximal 30 Tagen.

Antragsformular:

<http://werkleitz.de/programm/stipendien/wlg-projektfoerderung.html>

Kontakt: Werkleitz Gesellschaft e.V., Schleifweg 6, 06114 Halle (S.)

Telefon 0345-68246-15, Fax 0345-68246-29, Email: info@werkleitz.de

Joanneum: In-Residence-Programm [Open Call]

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftler/innen und Künstler/innen, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

<http://www.museum-joanneum.at/de/museumsakademie/forschung/in-residence-programm/zum-bewerbungsformular>

Gastateliers des Landes OÖ

Bewerbungen sind laufend möglich.

Das Land Oberösterreich bietet KünstlerInnen die Möglichkeit in folgenden Gastateliers zu arbeiten:

Quebec, Kanada

Atelier im Salzamt in Linz

Atelier in der Villa Stonborough-Wittgenstein in Gmunden

Atelier im Egon Schiele-Art-Centrum in Krummau (CZ)

Atelierhaus in Paliano bei Rom (I)

http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-7C8DA3BF-46441843/hs.xsl/210_DEU_HTML.htm

Einreichfrist: laufend

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: forum@ufg.ac.at

Projekte des Zukunftsfonds Österreich

Gegenwärtige Themenblöcke: Mitwirkung von Österreicher/innen an der Vorbereitung der Machtübernahme des Nationalsozialismus in Österreich sowie der Anteil von Österreicher/innen an der Etablierung und Durchsetzung des NS- Regimes. Kontakt: info@zukunftsfonds-austria.at
<http://www.zukunftsfonds-austria.at>

Int. residency at Klaipeda Culture Communication Centre

Residency at Klaipeda Culture Communication Centre is open for artists from around the world. Artistic Fields: A. Drawing, graphics, ceramics, sculpture, photography, design. B. Curatorship, art education. Contact:

Darzu St. 10/ Baznyciu St. 4; LT- 91007, Klaipeda; Lithuania. Phone: (+370 46) 410 054

Fax: (+370 46) 310 357 Mobile: (+370) 603 20271 E-mail: galerija@kulturpolis.lt

<http://www.kulturpolis.lt/en/main.php/id/192/lang/2/nID/54>

GALERIAZERO - contemporary art –

GaleriaZero is situated in El Borne / Barcelona since 1997. Artists may apply to be included in our exhibition programme by sending their visual documentation. Info: <http://www.gz-art.org/APPLICATIONS.html>

WILD DOG INC. CALL FOR PROPOSALS

Wild Dog Inc. is a multimedia project by Microtonal Projects Ltd. Proposals for microtonal music performance, microtonal sonic art, live art, silent film, film with music and dance. Proposals are sought on a no-fee basis, but ideas which may lead to funding applications are also welcome. Also welcome contact with venues and promoters.

E: info@microtonalprojects.co.uk

<http://www.womeninmusic.org.uk/compsandops.asp>

Einreichfrist - jederzeit

Der **Otto Mauer Fonds** wurde mit der Intention errichtet, eine Fortführung der Tätigkeit von Otto Mauer (1907–1973) zu ermöglichen, der sich um eine Auseinandersetzung und den Dialog zwischen katholischer Kirche und wichtigen Entwicklungen in Gesellschaft und Kultur bemühte. Anträge sind mit den dafür vorgesehenen Antragsformularen zu stellen, und zwar so zeitgerecht, dass eine Entscheidung darüber noch vor Projektbeginn gefällt werden kann.

Info: http://www.otto-mauer-fonds.at/OM_Fonds_Foerderung.htm

Bewerbungsfrist: laufend

Resident Fellow / Internationale Akademie Traunkirchen

Die Internationale Akademie Traunkirchen lädt Wissenschaftler ein, sich um einen „Resident Fellow“ Platz zu bewerben.

<http://www.akademietraunkirchen.com/resident-fellows/info-fur-interessenten/>

Ausschreibungen auch und unter:

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Ausschreibungen.1233.0.html>

Eine Bewerbung für ein Atelier im Atelierhaus Salzamt ist laufend möglich.

http://www.linz.at/images/Bewerbung_Salzamt.pdf

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt in der Abteilung Lehramt Mediengestaltung ein 2-stündiger Lehrauftrag im Sommersemester 2015 zur Ausschreibung:

„Psychologie der Medien“

Jegliche Form von Medialität, von der Schriftkultur bis zur vernetzten multimodalen Kommunikation, erzeugt ein Spannungsfeld unterschiedlicher Wahrnehmungen, Interpretationen, Intentionen, Rezeption und Verbreitung. Die Lehrveranstaltung soll daher die Ursachen und Wirkungen von Medien im historischen und massenmedialen Kontext hinsichtlich ihrer politischen, ökonomischen und strategischen Einflussnahme auf individuelle und kollektive Verhaltensformen und – normen hin untersuchen. Ein besonderes Augenmerk liegt daher in der Vermittlung und Auseinandersetzung mit Theorien und Modellen der emotionalen und kognitiven Medienwirkung. Bewerbungen sind bis spätestens 28.01.2015 in digitaler Form an ufg.bewerbung168@ufg.at zu richten.

Details: <http://www.ufg.ac.at/Jobs-Detail.2144+M5a6589e52c4.0.html>

20. Februar

Professur Bildhauerei - transmedialer Raum

An der Kunstuniversität Linz, Institut für Bildende Kunst und Kulturwissenschaften, gelangt die Stelle einer Professur im vollen Beschäftigungsausmaß für „Bildhauerei – transmedialer Raum“ zur Ausschreibung.

Die Stelle ist auf 7 Jahre befristet.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens **20. Februar 2015** an den Rektor der Kunstuniversität Linz, Univ.Prof.Dr.Reinhard Kannonier, Hauptplatz 8, 4020 Linz, zu richten.

<http://www.ufg.ac.at/Jobs-Detail.2144+M5bc240bbebb.0.html>

20. Februar

Professur Industrial Design

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung, Institut für Raum und Design, gelangt die Stelle einer Professur in vollem Beschäftigungsausmaß in der Studienrichtung Industrial Design zur Ausschreibung. Die Stelle ist auf 7 Jahre befristet.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens **20. Februar 2015** an den Rektor der Kunstuniversität Linz, Univ.Prof. Dr. Reinhard Kannonier, Hauptplatz 8, A-4020 Linz, zu richten.

<http://www.ufg.ac.at/Jobs-Detail.2144+M52ab4f5b013.0.html>

20. Februar

Professur für Fachdidaktik

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Institut Kunst und Bildung, gelangt die Stelle einer Professur für Fachdidaktik (im vollen Beschäftigungsausmaß) zur Ausschreibung.

Die Stelle ist auf 7 Jahre befristet.

Die Professur umfasst Forschung und Lehre im Bereich der Fachdidaktik für folgende Lehramtsstudien: Bildnerische Erziehung, Mediengestaltung, Technik & Design/Werkerziehung und Textiles Gestalten.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens **20. Februar 2015** an den Rektor der Kunstuniversität Linz, Univ.Prof.Dr.Reinhard Kannonier, Hauptplatz 8, 4020 Linz, zu richten.

<http://www.ufg.ac.at/Jobs-Detail.2144+M52fa9e3b9c7.0.html>

(*Triage, Melbourne*) eine Reihe von Anreizen und Übungen zur Gestaltung von individualisierten, als partizipative One-to-one-Begegnungen konzipierte Arbeiten.

Der künstlerische und dramaturgische Schwerpunkt des australischen Kollektivs Triage (<http://www.triageliveartcollective.com/>) liegt im Dialogischen und in der Umkehrung der Annahme, dass der Performer der „Experte“, die „Expertin“ sei. In ihren prozessorientierten Live Art Projekten wird der Fokus auf die Frage gerichtet, wie Events gestaltet werden müssen, dass das Publikum die ProtagonistInnenrolle übernimmt – oder zumindest als gleichwertiger Partner dem Performer, der Performerin gegenüber steht.

Ort: Atelierhaus Salzamt Linz

Der Workshop wird in englischer Sprache gehalten.

INFO & ANMELDUNG: Gerald Harringer, harringer@fabrikanten.at, 0699-15404206

<http://austria.hotelobscura.org/program/workshop-linz/>

http://www.fabrikanten.at/index.php?depth=2&link=1&pro_id=120

28.02.2015 Moderationstraining

Effektive Teamsitzungen und Gespräche gestalten

Meetings, Sitzungen und Arbeitstreffen gehören für viele Kulturschaffende zum Alltag. Projekte wollen geplant, Vorhaben umgesetzt und Prozesse begleitet werden. Doch wie vermeidet man frustrierende Sitzungen ohne konkrete Ergebnisse? Wie verhindert man, dass sich die Lautesten durchsetzen oder immer nur dieselben beiden Personen sprechen? Wie umgeht man ewige Wiederholungen? Es geht auch anders: gut organisiert, witzig und effektiv. Im Workshop werden bewährte und praxisnahe Methoden und Ansätze für kompakte, ansprechende und ergebnisorientierte Arbeitstreffen vorgestellt und umgesetzt.

Datum: Samstag, 28. Februar 2015 - 9:30 – 18:00

Kosten: 85,- Euro / 60,- Euro für Mitglieder der KUPF und IG-Kultur

Anmeldeschluss: Freitag 13. Februar 2015

ReferentIn: Thomas Kreiseder: Kultur- und Kommunikationsmanager in Linz, u.a. für Festival der Regionen, Creative Region und Kunstraum Goethestrasse xtd. Vorstandsmitglied KUPF und Radio FRO.

<https://kupfakademie.at/node/526>

LEADER 20.03.2015 15:00 – 19:00

Regionale Kulturarbeit und Entwicklung

Mit dem europäischen Strukturprogramm LEADER (Programm zur ländlichen Entwicklung) werden nachhaltige Ideen und Projekte in den Regionen gefördert. Intendiert sind Bottom-Up-Prozesse – also Vorhaben, die von regionalen AkteurInnen gemeinsam entwickelt, gestaltet und umgesetzt werden. Dabei spielt das zivilgesellschaftliche Engagement von BürgerInnen, Initiativen und Projektgemeinschaften eine große Rolle. Kulturprojekte und kulturelle Investitionen können und sollen nach Vorgabe des Landes OÖ einen wichtigen Part einnehmen. Im Workshop werden das LEADER-Programm und seine Chancen vorgestellt, die Möglichkeiten für Kulturschaffende aufgezeigt und das Prozedere der Projekteinreichung skizziert.

Ort: Otelo Vöcklabruck, Bahnhofstraße 22, Vöcklabruck Kosten: Eintritt frei

Anmeldeschluss: Freitag 6. März 2015

ReferentIn: Thomas Müller: Berater für Regional- und Projektentwicklung, seit 2003 LEADER-Manager

<https://kupfakademie.at/node/527>

25.04.2015 9:30 – 18:00

Besser Schreiben

